

Wohnen · Möbel · Haushalt · Garten

Wiener Möbel erlebt eine Renaissance

Statt Furnierblättern werden massive Holzstücke eingelegt

Die Einrichtungsfachmesse Interieur hat gezeigt, daß das „Wiener Möbel“ eine Renaissance erlebt. In zahlreichen neuen Entwürfen österreichischer Hersteller sind jene Elemente in weiterentwickelter Form zu finden, die Hoffmann-Kostbarkeiten auszeichnen. Der Wiener Möbeldesigner und Möbel-

bauer Peter Zuchi hat ein „Art incrusta“ genanntes Programm vorgestellt, das optisch an diese Linie anschließt und sich durch interessante handwerkliche Details auszeichnet. Die Möbel sind aus Vollholz gefertigt. Statt Furnierblättern – wie bei der Intarsie – werden massive Holzstücke eingelegt.



Alles im Eck

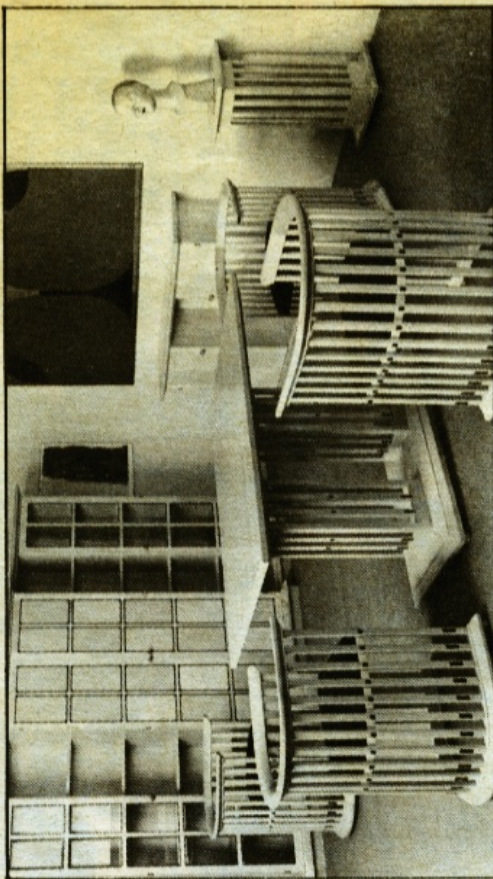
Die gute alte Eckbank liegt in der Käufergunst wieder ganz oben. Kein Wunder, denn kein anderes Sitzmöbel fördert so sehr die Geselligkeit. Hier überblickt man die ganze Runde, kann sich gemütlich zurücklehnen, bequem auf den Tisch stützen oder – wenn's sein muß – auch einmal mit der Faust auf den Tisch hauen. Aber die Eckbank kann heute wesentlich mehr als in

früheren Zeiten: Erzeuger Wiesner Hager hat beispielsweise mehr als ein Dutzend verschiedener Modelle in seinem Verkaufsprogramm. Die Auswahl reicht von der rustikalen Stilleckbank über das jugendlich flotte Modell für Küche oder Jugendzimmer bis zur elegant gepolsterten Bank. Und das Eck muß nicht einmal ein Eck sein: Es gibt auch Rundbankausführungen.

ITALIEN

durch design
Sitzmöbel von Moris
Jalousie-Container von Posteo
beleuchtet von Arneide
in der Wohnküche bei
FEHLINGER WOHNEINRICHTUNGEN
von 27. März bis 27. April
1071 Wien, Morisstraße 94/96
9317 56 und Linie

fehlinger
WOHNEINRICHTUNGEN



Wiener Tischler fertigt Wiener Möbel: Interessanter Stil und handwerkliche Qualität

MASSMÖBELWERK

Wahl mit Gewinn

Rasch Heißwasser